

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 27. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst nimmt der Hochdruckeinfluß ab. In Osttirol sind im Tagesverlauf Niederschläge möglich. Bei mäßigen Südost- bis Südwestwinden werden in 2000m um 2 Grad, in 3000m um -8 Grad erreicht.

Infolge der stärkeren Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wird die oberflächlich verfestigte Schneedecke vereinzelt in Form von Nafschneelawinen abgleiten. Auf höher gelegenen Straßen und Wegen ist daher ab den Mittagsstunden mit einer örtlich mäßigen Lawengefahr zu rechnen.

Auch in den Tourengebieten sind in den Vormittagsstunden unverändert sichere Verhältnisse anzutreffen. Die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke bleibt auf Sonnenhänge und tiefe Lagen beschränkt. Eine örtlich mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bleibt am Nachmittag zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	37 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSW	13 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	Sw	17 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +2 Grad in 3000 m : um -8 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr